



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne informieren wir Euch über den Stand des Projektes «Ablösung Bibliothekssoftware Aleph».

Ablösung Bibliothekssoftware Aleph

Das St.Galler Bibliotheksnetz (SGBN) ist ein Verbund von 32 Bibliotheken in den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden. Der Verbund wird von der Kantonsbibliothek Vadiana geführt. Für die Geschäftsprozesse in den Bibliotheken des Verbunds wird gegenwärtig die Bibliothekssoftware Aleph der Firma ExLibris zentral von der Kantonsbibliothek Vadiana zur Verfügung gestellt. Die bestehende Lösung wurde im Jahr 1998 beschafft, ist inzwischen End-of-Life und entspricht nicht mehr einem zeitgemässen Standard. Das Projekt «Ablösung Bibliothekssoftware Aleph» wurde initialisiert mit dem Ziel, die bestehende Lösung durch ein modernes und zukunftsfähiges System abzulösen und den Betrieb durch einen externen Dienstleister sicherzustellen.

Neben dem SGBN führt die Kantonsbibliothek Vadiana den Gemeindeverbund St.Gallen-Appenzell (BVSGA), dem 46 Gemeinde- sowie kombinierte Gemeinde- und Schulbibliotheken angehören. Die Bibliotheken im BVSGA verwenden die Bibliothekssoftware winMedio. Die neue Lösung soll nicht nur für die SGBN-Bibliotheken eingeführt werden, sondern als technische Grundlage für den zukünftigen gemeinsamen Verbund dienen.

Nach langen Vorarbeiten, über die in früheren Rundschreiben berichtet wurde, konnten die Ausschreibungsunterlagen am 5. Februar 2024 auf der Plattform «Simap» (Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz) veröffentlicht werden. Gemäss Zeitplan hatten die interessierten Anbieterinnen bis zum 25. März 2024 Zeit, die Unterlagen zu studieren und darauf abgestützt ihre Angebote einzureichen. Es sind leider keine Angebote eingegangen.

Die Projektleitungen der Projekte «Ablösung Bibliothekssoftware Aleph» und «Regioverbund St.Gallen» haben daraufhin Gespräche mit Anbieterinnen geführt, die die Ausschreibungsunterlagen bezogen, aber kein Angebot eingereicht haben. Ziel der Gespräche war es, Informationen über die Gründe zu erhalten, die die Anbieterinnen dazu bewogen haben, keine Offerte einzureichen. Die vertraulichen Gespräche haben gute Anhaltspunkte dafür geliefert, weshalb die möglichen Anbieterinnen von der Abgabe eines Angebotes abgesehen haben.

Aufgrund dieser Rückmeldungen entschied der Projektausschuss an seiner Sitzung vom 15. April 2024, die Ausschreibung mit angepassten Anforderungen an das Bibliothekssystem zu wiederholen. Es gilt bei der Neuausschreibung weiterhin das Ziel, dass das gesuchte Bibliothekssystem sowohl den Anforderungen von wissenschaftlichen Bibliotheken wie auch den Anforderungen von öffentlichen Bibliotheken gleichermaßen gerecht wird.

In den nächsten Wochen wird das Projektteam die Anforderungen an das Bibliothekssystem überarbeiten und die erneute Ausschreibung vorbereiten. Der genaue Zeitplan für die Publikation der Neuausschreibung steht noch nicht definitiv fest. Insgesamt wird das Projekt dadurch ca. 6-8 Monate Verspätung erhalten. Ein Wechsel auf das neue System wird somit frühestens Anfang 2026 möglich sein. Die Projektleitung erarbeitet derzeit einen angepassten Zeitplan, der dem Projektausschuss Ende Mai zur Genehmigung



vorgelegt wird. Allfällige Auswirkungen auf das Projekt «Regioverbund St.Gallen» werden ebenfalls geprüft.

Die Rundschreiben zu den Projekten werden elektronisch versendet und sind auf der Webseite der Kantonsbibliothek St.Gallen unter <https://www.sg.ch/kultur/kantonsbibliothek-vadiana/bibliothekswesen-st-gallen/st-galler-bibliotheksnetz.html> abgelegt.

Bitte informiert auch Eure Trägerschaften regelmässig über die Projekte «Ablösung Bibliothekssoftware Aleph» und «Regioverbund St.Gallen».

Für die Beantwortung von Fragen stehen Rafaela und Andy gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse:

Rafaela.Pichler@sg.ch / 058 229 23 46

Andreas.Eisenring@sg.ch / 058 229 23 18

St.Gallen, 06.05.2024